

## Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 DSGVO

Zur Nachvollziehbarkeit und Transparenz unserer Datenverarbeitungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang, machen wir nachfolgende Angaben nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

<b>Verantwortlicher Datenverarbeiter im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):</b>	<p>Stadtverwaltung Wörth am Rhein</p> <p>Mozartstraße 2</p> <p>76744 Wörth am Rhein</p> <p>Vertreten durch</p> <p>Herrn Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche</p>
<b>Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen:</b>	<p>Stadtverwaltung Wörth am Rhein</p> <p>Herrn Steffen Baumgärtner</p> <p>Mozartstraße 2</p> <p>76744 Wörth am Rhein</p> <p>Telefon: 07271-131-621</p> <p>datenschutz@woerth.de</p>
<b>Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:</b>	<p>Die Datenerhebung und – Verarbeitung erfolgt lediglich zu der Bearbeitung und Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen mit dem Ziel, Ihre Eignung für die von uns angebotenen Stellen zu ermitteln. Eine darüberhinausgehende Nutzung Ihrer Daten ist nicht gegeben.</p> <p>Da Ihre personenbezogenen Daten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit der Stadtverwaltung Wörth am Rhein erforderlich sind, ist die Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, Art. 9 Abs. 2 lit. b, Art. 88 DSGVO i. V. m. Landesdatenschutzgesetz.</p>
<b>Empfänger der erhobenen personenbezogenen Daten:</b>	<p>Es werden keine Daten an Dritte übermittelt.</p>

<b>Dauer der Speicherung:</b>	Ihre Bewerbungsunterlagen bewahren wir für die Dauer des Bewerbungsverfahrens auf und löschen diese im Anschluss, falls ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande gekommen sein sollte.
<b>Empfänger, denen personenbezogene Daten offengelegt werden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalverwaltung</li> <li>- Zuständige Fachabteilung</li> <li>- Dem entscheidungsberechtigten Gremium</li> <li>- Personalrat</li> <li>- Gleichstellungsbeauftragte</li> <li>- Schwerbehindertenvertretung</li> <li>- IT-Abteilung</li> </ul>

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, folgende Rechte zu:

- *Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)*
- *Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)*
- *Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)*
- *Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)*
- *Recht auf Datenübertragbarkeit ( Art. 20 DSGVO)*

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt ist, haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren:

*Landesbeauftragte für den Datenschutz*

*Prof. Dr. Dieter Kugelmann*

*Hintere Bleiche 34*

*55116 Mainz*

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt, sondern datenschutzgerecht vernichtet werden. Wir bitten daher, ausschließlich Kopien der Bewerbungsunterlagen einzureichen. Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Bei allgemeinen Fragen zum Thema Datenschutz, wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.